

# **DAS WAHRE GESICHT DES LINKEN BÜNDNISSES SAHRA WAGENKNECHT (BSW)**

**Die wichtigsten Argumente  
GEGEN eine ultralinke Agenda  
und FÜR konservative Werte**

**Eine Sonderausgabe des  
Deutschland-Magazins**

**DEUTSCHLAND  
magazin**

***Diese kleine Broschüre wird Ihnen die Augen öffnen!  
Verteilen Sie sie überall in Ihrer Nachbarschaft – aber bitte nur da,  
wo Sie sie einwerfen dürfen! Wir müssen wachsam bleiben.  
Und zwar jede Stunde, jeden Tag, ansonsten verlieren wir unser  
Deutschland für immer an die Linksextremen!  
Die Uhr tickt!***

Alle Rechte und Herausgeber:  
DIE DEUTSCHEN KONSERVATIVEN e. V.  
Beethovenstraße 60 - 22083 Hamburg  
Telefon: 040 - 299 44 01 - Telefax: 040 - 299 44 60  
E-Mail: [info@konservative.de](mailto:info@konservative.de) - [www.konservative.de](http://www.konservative.de)

Heute sind „Die Deutschen Konservativen e.V.“  
unbestreitbar die bedeutendste demokratische,  
konservative Bewegung in Deutschland.

Wahrlich – die Hütte brennt lichterloh! Unter dem Regime der links dominierten Ampel-Regierung verkommt Deutschland ökonomisch und gesellschaftlich immer mehr, offensichtlich für jeden. Es gibt zu viele Beispiele, um sie alle aufzuzählen. Die Gewalt in den Städten – insbesondere aufgrund von steigender Ausländer-, Migranten- und Flüchtlingskriminalität – steigt Jahr für Jahr. Manche Viertel und Straßen sind längst zu lebensgefährlichen No-go-Areas degeneriert. Deshalb braucht es einen grundsätzlichen Politik-Wandel, jenseits von rotgrünem Ökosozialismus, irrem Klimawahn, Staats-Reglementierungen, offenen Grenzen sowie Woke- und Gender-Gaga. **UND ZWAR JETZT SOFORT!**

**ABER ACHTUNG: Fallen Sie nicht auf „falsche Propheten“ herein wie etwa auf die Ex-Kommunistin Sahra Wagenknecht und ihr gleichnamiges Bündnis! Denn sie und ihre neue Partei sind alles andere als eine „bürgerliche“ politische Alternative, sondern so ziemlich genau das Gegenteil!**

Vor wenigen Monaten sah es tatsächlich danach aus, als könnte es bei den Landtagswahlen im September 2024 in Ostdeutschland zu einem echten Politikwechsel kommen. Vor allem die AfD könnte in Sachsen, Thüringen und Brandenburg die stärkste Kraft werden<sup>1</sup>. Und auch die im Februar 2024 gegründete Partei der Werteunion unter dem Vorsitz des früheren Verfassungsschutz-Präsidenten Hans-Georg Maaßen, die sich in der konservativen Tradition der CDU aus den 1950er und 1960er Jahren sieht<sup>2</sup>, hat ein Wörtchen mitzureden. Doch die Karten wurden neu gemischt, als im Januar 2024 das „Bündnis Sahra Wagenknecht“ auf den Plan trat, das bei den ostdeutschen Landtagswahlen sogar drittstärkste Kraft werden könnte<sup>3</sup>. Bei den Europawahlen 2024 kam das BSW auf Anhab auf 6,2 %<sup>4</sup>.

### **Sozialistische Ikone der Linken**

Das BSW wird angeführt von der durchaus charismatischen Sahra Wagenknecht, die mitunter mit der Forderung nach der Erhöhung des Rentenniveaus auf 53 % und der Senkung des Renteneintrittsalters auf 65 Jahre punktete.<sup>5</sup> Oder mit der Ablehnung der generellen COVID-19-Impfpflicht<sup>6</sup> sowie dem Stopp der Waffenlieferungen in die Ukraine.<sup>7</sup> **Doch lassen Sie sich davon nicht täuschen! Das BSW will – entgegen seinen Aussagen – keineswegs das Ruder in diese Richtung herumreißen!** Auch wenn die linke Partei mit ihrer sozialistischen Anführerin stets mit bürgerlicher Nähe auftritt und den Eindruck erweckt, sich gegen den grünroten Sozi-Zeitgeist zu stellen: Pustekuchen! **Das BSW ist vielmehr ein politisches U-Boot, das in den Landtagen und im Bundestag der knallroten und apfelgrünen Ampel zu einer neuen, absoluten Mehrheit verhelfen will!** So viel ist sicher: **Mit dem BSW wird es KEINE Veränderung geben, sondern bei Wahlerfolgen es den grünlinken Ökosozialismus nur noch verstärken und zementieren!**

## **Sahra Wagenknechts „sozialistischer“ Lebensweg<sup>8</sup>**

Schon früh offenbarte die 1969 in Jena geborene Sahra Wagenknecht **ihre links-extreme Geisteshaltung**. Als Schülerin war sie Mitglied der *Freien Deutschen Jugend (FDJ – ja, das erinnert an die ehemalige Bundeskanzlerin Merkel)*, der kommunistischen Jugendorganisation in der DDR.<sup>9</sup> 1989 trat sie der marxistisch-leninistischen Kader- und Staatspartei SED (*Sozialistische Einheitspartei Deutschlands*) bei, um „das System von innen zu verändern.“<sup>10</sup> 1991 nach der Wende wurde sie Mitglied der SED-Nachfolgepartei PDS (*Partei des Demokratischen Sozialismus*), in der sie schnell in den Parteivorstand aufstieg. Gleichzeitig war sie Sprecherin der *Kommunistischen Plattform (KPF)*, die vom Verfassungsschutz als „linksextremistisch“ eingestuft wurde, weil sie eine positive Haltung zum Stalinismus vertrat. Auch in der 2007 aus PDS und SPD-Abspaltung WASG entstandenen neuformierten Partei Die Linke galt Wagenknecht als radikal und kompromisslos. Bis 2010 gehörte sie dort unter anderem dem Parteiflügel *Antikapitalistische Linke* an. 2012 wurde bekannt, dass sie neben anderen vom Verfassungsschutz beobachtet wurde.<sup>11</sup> 2018 startete sie gemeinsam mit ihrem Mann Oskar Lafontaine die überparteiliche linke Sammelbewegung Aufstehen, um linke Kräfte zu vereinen.<sup>12</sup> Im Januar 2024 wurde das *Bündnis Sahra Wagenknecht* von der Namensgeberin und anderen Linken-Abgeordneten gegründet.

**Letztlich führt Wagenknecht, angefangen von der Mitgliedschaft in der FDJ, in der SED, der PDS und der Linken bis zum BSW ihre stramme sozialistische Geisteshaltung unter dem Deckmantel der „Bürgerlichkeit“ und mit Hilfe altlinker Polit-Apparatschiks stringent fort. Bis heute!**

### **Sahra Wagenknechts „problematisches“ Verhältnis zur DDR**

Der DDR und der von Wagenknecht „verfluchten“ Wende, die sie im Kern als eine „Gegenrevolution“ ansah, und die bei ihr ein „Trauma“ auslöste, trauerte sie noch fünf Jahre nach.<sup>13</sup> Nachfolgend einige Äußerungen und Zitate aus ihrer Vergangenheit, die ihre Ideologie klarmachen, obwohl sie 2010 halbherzig von einer diesbezüglichen „Trotzreaktion auf dieses gesellschaftliche Klima“ redete, in dem ein Schauernmärchen über die DDR das nächste jagte.<sup>14</sup>

- „Die DDR war das friedfertigste und menschenfreundlichste Gemeinwesen, das sich die Deutschen im Gesamt ihrer bisherigen Geschichte geschaffen haben.“<sup>15</sup>
- „Es ist vor fünf Jahren ein Land zugrunde gegangen, in dem jedenfalls der Ansatz gegeben war, eine Gesellschaft ohne Profitprinzip aufzubauen. Heute haben wir wieder die eindeutige Kapitalherrschaft; ist für mich ein klarer Rückschritt.“<sup>16</sup>
- „Im Vergleich zur BRD war die DDR, was immer man im Einzelnen an ihr aussetzen mag, in jeder Phase ihrer Entwicklung das friedlichere, sozialere, menschlichere Deutschland.“<sup>17</sup>

- „Bei allem Unrecht, das es in der DDR gab, bei aller Verfolgung und bei aller Repression – das ist nicht vergleichbar, also auch nicht in Ansätzen vergleichbar mit dem Faschismus.“<sup>18</sup>
- „Ich habe mir die DDR anders gewünscht, nicht, dass sie kaputt geht. Die Bundesrepublik war für mich nie eine Alternative. Ich wollte nicht im Kapitalismus leben.“<sup>19</sup>
- Als die PDS 2002 erklärte, dass „keine Rechtfertigung für die Toten an der Mauer“ existiere, gab es eine Gegenstimme im Parteivorstand – nämlich jene von Sahra Wagenknecht!<sup>20</sup>

### **Sahra Wagenknechts wahre „linksextreme“ Gesinnung**

Am 17. Oktober 2015 antwortete Wagenknecht in einem Interview mit dem Hamburger Abendblatt auf die Frage, ob sie noch Kommunistin sei: „Nein, jedenfalls nicht in dem Verständnis, dass ein Kommunist jemand ist, der sich die DDR oder das Modell einer zentralisierten Planwirtschaft zurückwünscht (...) Damals habe ich mich für einen reformierten Sozialismus eingesetzt. Deshalb wollte ich nicht den Anschluss der DDR an die Bundesrepublik.“<sup>21</sup> **Eines von vielen Beispielen, wie sich Wagenknecht vor einer klaren Antwort drückt.**

- Bei den Linken forderte Wagenknecht „die Überwindung des Kapitalismus und die Kontrolle von wichtigen Bereichen wie Wohnen, Bildung, Energieversorgung, aber auch von Banken und den wichtigsten Industrien durch den Staat.“<sup>22</sup> Das ist Sozialismus pur!
- „Marxistin sein heißt zu versuchen, die Gesellschaft von ihren ökonomischen Grundlagen her zu verstehen. Es heißt auch, sich nicht mit diesem Kapitalismus abzufinden und eine sozialistische Alternative für möglich zu halten“.<sup>23</sup>
- „Für mich ist Sozialismus Voraussetzung für Demokratie.“<sup>24</sup> Und deshalb sollen insbesondere die „Wohlhabenden“ für die Krise aufkommen.<sup>25</sup>
- „Sozialismus muss so attraktiv sein, dass man die Leute nicht einmauern muss.“<sup>26</sup>
- Wagenknecht tarnt ihre linke Agenda mit dem Schlagwort des „kreativen Sozialismus“ und meint damit eine „Marktwirtschaft ohne Kapitalismus und Sozialismus ohne Planwirtschaft.“<sup>27</sup>
- „Ich hoffe, dass der Sozialismus irgendwann wieder Lauf kriegt – ausdrücklich nicht der Sozialismus der Vergangenheit, sondern einer, der attraktiv ist und den Menschen eine bessere Perspektive bietet als der heutige Kapitalismus.“<sup>28</sup>
- Im Parteiprogramm des BSW (S. 3, 4) heißt es daraus folgernd: „Wir wollen den Zerfall des gesellschaftlichen Zusammenhalts stoppen und die Politik wieder am Gemeinwohl ausrichten (...) Unser Ziel ist eine Gesellschaft, in der das Gemeinwohl höher steht als egoistische Interessen (...).“<sup>29</sup> Dabei bleibt wohl die individuelle Freiheit auf der Strecke!
- Noch konkreter wurde BSW-Generalsekretär Christian Leye: „Im klassischen Sinne sind wir eine linke Partei. Denn wir vertreten das, was früher links war – soziale Gerechtigkeit, Umverteilung und Frieden.“<sup>30</sup>

- Kein Wunder also, dass im Januar 2024 der Vorsitzende der Werteunion, Hans-Georg Maaßen, Wagenknechts Lösungen als aus dem „sozialistischen Werkzeugkasten“ bezeichnete.<sup>31</sup>

### **Weitere kritische Stimmen zur „roten“ Wagenknecht**

- Der Historiker und Soziologe Rainer Zitelmann rechnete im Juni 2024 mit Wagenknecht ab: „Nein, Wagenknechts Analysen zur Wirtschaft sind durch und durch falsch. Es ist eine Kontinuität des Irrtums, die ihr Leben auszeichnet.“<sup>32</sup>
- Der linke Philosoph und Autor Thomas Seibert am 15. Oktober 2017: „Wagenknecht stärkt rassistische Positionen in der Wählerschaft der politischen Linken und damit den diffusen Rassismus in rund einem Viertel unserer Gesellschaft. Streng verstanden ist das selbst Rassismus.“<sup>33</sup>

### **Von wegen Politikwechsel! – „Rote“ Wagenknecht & BSW sind „Wölfe im Schafspelz!“**

Das BSW nennt sich „Bündnis für Vernunft und Gerechtigkeit.“ Generalsekretär Christian Leye erklärte dazu: „Das BSW hat sich gegründet, um der katastrophalen Politik der Ampel eine Politik der Vernunft, Gerechtigkeit und des Friedens entgegenzusetzen.“<sup>34</sup> Laut Parteiprogramm (S. 3,4) soll somit wieder „Vernunft“ in die Politik zurückkehren und den Menschen eine Stimme gegeben werden.<sup>35</sup> Und damit eine „andere“ Politik, als jene der Altparteien.

**Doch genau das ist eine Täuschung, entlarvt sich das BSW doch immer mehr als Steigbügelhalter des bestehenden Systems.** In Wirklichkeit hat es den Anschein, als ob das BSW gegründet wurde, damit ein politischer Wechsel verhindert und die AfD aus der Regierung herausgehalten wird. Sprich: Die Herrschenden an der Macht zu halten! Und zwar durch Vorspiegelung bürgerlicher Nähe, um die Stimmen unzufriedener Wähler abzugreifen!

### **„Rote“ Wagenknecht für die „Regenbogen-Familien-Agenda“ der Ampel**

Im April 2024 jedoch stellt sich Wagenknecht angeblich gegen das von der Ampel auf den Weg gebrachte Selbstbestimmungsgesetz: „Einmal im Jahr sein Geschlecht frei wählen zu können, diesen grandiosen Freiheitsgewinn haben Millionen Bürgerinnen und Bürger sicher seit Jahren sehnlichst erwartet (...). Ihr Gesetz ist frauenfeindlich. Und Ihr Gesetz macht Eltern und Kinder zu Versuchskaninchen einer Ideologie, von der nur die Pharmalobby und die Pharmaindustrie profitieren. Das BSW sagt Nein zu diesem gefährlichen Irrsinn.“<sup>36</sup>  
**Und dennoch wollte oder will sie die herkömmliche Familie gefährden!** Denn als sich im Sommer 2015 mehr als 150 Prominente in einem offenen Brief an die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel für die Gleichstellung der Homo-Ehe, sprich: die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare aussprachen,

fehlte auch Wagenknechts Unterschrift nicht!<sup>37</sup> Kein Wunder, basiert die Woke- und Gender-Agenda doch auf gemeinsamen Wurzeln der sozialpolitischen und identitätspolitischen Linken. Wohl aus diesem Grund findet sich beim BSW auch nichts gegen linke Ideologisierung an den Universitäten!

### **Das BSW und die Fortsetzung des Klimawahns**

das BSW „huldigt“ dem Klimawahn, heißt es doch im Parteiprogramm (S. 4): „Die Veränderung des Weltklimas und die Zerstörung unserer natürlichen Lebensgrundlagen sind ernste Herausforderungen, die die Politik nicht ignorieren darf. Der wichtigste Beitrag (...) zur Bekämpfung von Klimawandel und Umweltzerstörung (...) ist die Entwicklung innovativer Schlüsseltechnologien für eine klimaneutrale und naturverträgliche Wirtschaft der Zukunft.“<sup>38</sup>

**Das ist dasselbe Klima-Blabla wie bei der Ampel!**

### **Das „falsche“ Spiel des BSW mit der scheinbaren Begrenzung der Zuwanderung**

Wie bereits erwähnt, gaukelt das BSW Nähe zu den Konservativen vor, um Wähler, insbesondere von der AfD und der Werteunion, für sich zu gewinnen. Am deutlichsten wird das bezüglich der Asyl-Migrations-Politik, heißt es doch beispielsweise im BSW-Wahlprogramm für die Landtagswahl in Thüringen (S. 5): „Ihre Stimme für das BSW in Thüringen ist eine Stimme gegen die unkontrollierte Migration, die Kommunen und Bürger im Freistaat sind heillos überfordert. Mit uns gibt es Kontrolle und Begrenzung ohne Diskriminierung und Rassismus. Der zunehmenden Ausländerkriminalität begegnen wir mit einer bürgernahen Polizei und einer effektiven und schnellen Justiz. Wer sich nicht an Recht und Gesetz hält, muss das Land verlassen.“<sup>39</sup> Allerdings bekennt sich das BSW voll und ganz zum Asylrecht.<sup>40</sup>

**Doch das ist kaum zu glauben!** Sehen Sie: Noch 2019 sprach sich die heutige Co-Vorsitzende des BSW, Amira Mohamed Ali, für offene Grenzen<sup>41</sup> und 2021 für die Aufnahme von Afghanistan-Flüchtlingen aus<sup>42</sup>, lehnte Abschiebungen ab<sup>43</sup> und wollte 2023 sogar Familiennachzug.<sup>44</sup> Doch kaum war Ali beim BSW, wechselte sie ihre Meinung wie das Hemd, fordert nun eine begrenzte Migration, beschleunigte Asylverfahren, Abschiebungen von Personen, die kein Bleibe-recht in Deutschland haben sowie Asylverfahren an der EU-Außengrenze oder in Drittstaaten.<sup>45</sup> Auf diesen Widerspruch angesprochen, erklärte Amira Mohamed Ali, dass sie es für wichtig halte, „die eigene Position stets zu überprüfen und auch anzupassen, wenn das nötig“ sei. Die letzten Jahre hätten gezeigt, dass Anpassungen in der Asyl- und Migrationspolitik notwendig seien.<sup>46</sup>

**Dieses 180-Grad-Chamäleon-Verhalten macht das BSW gerade in der Migrations- und Asyl-Politik mehr als unglaubwürdig! Letztlich wird es mit ihm keine neue Migrationspolitik geben, keine Abschiebungen im großen Stil und damit auch nicht mehr Sicherheit im eigenen Land!**

## **ENTLARVEND: Was NICHT im Parteiprogramm des BSW steht!**

Nachfolgend wichtige „konservative“ Aspekte, die NICHT im BSW-Parteiprogramm stehen und deshalb auch NICHT gefordert werden:

- Zwar will das BSW Frieden zwischen Russland und der Ukraine – aber was ist mit dem „Krieg“ zwischen einheimischen (jungen) Deutschen und den kriminellen und mitunter extrem gewalttätigen Migranten, Asylanten und Flüchtlingen in den hiesigen Innenstädten? Auch über die Herabsetzung der Strafmündigkeit auf zwölf Jahre herrscht beim BSW eisernes Schweigen.
- Genauso wie über die deutsche Kultur, die deutsche Geschichte, die deutschen Traditionen und die deutschen Interessen. Offenbar alles unwichtig.
- Kein Wort darüber, dass die Einheimischen auf dem Wohnungsmarkt, bei der Vergabe von Arbeitsplätzen oder bei der Inanspruchnahme der sozialen Leistungen bevorzugt werden sollten. Dafür Rente und Bürgergeld für alle – wer neu dazukommt, soll das Gleiche wie die Fleißigen und seit Jahrzehnten hier lebenden Familien bekommen.
- Auch das Thema der Entbürokratisierung und Erleichterungen für unternehmerisches Handeln unter anderem für den Mittelstand taucht beim BSW nicht auf.
- Ebenso wenig ein klares Statement zu der dubiosen Überwachungsbehörde des Verfassungsschutzes, dessen Befugnisse längst über das Amt hinausgehen und deshalb beschnitten gehören.
- Allerdings plustert sich das BSW bei der Ablehnung „rechtsextremer, rassistischer und gewaltbereiter Ideologien jeder Art“ auf, erwähnt dabei jedoch den Linksextremismus mit KEINER Silbe!

Zu all diesen Punkten gibt es nur Floskeln und allgemein bekanntes Politiker-Blabla wie etwa: „Statt Freiheit und Meinungsvielfalt zu achten, macht sich ein autoritärer Politikstil breit, der den Bürgern vorschreiben will, wie sie zu leben, zu heizen, zu denken und zu sprechen haben.“ Oder: „Deutschland braucht eine starke, innovative Wirtschaft und soziale Gerechtigkeit, Frieden und fairen Handel, Respekt vor der individuellen Freiheit seiner Bürger und eine offene Diskussionskultur. Es braucht verlässliche Politiker, die sich diesen Zielen verpflichtet fühlen.“ Überflüssig zu sagen, daß ausnahmslos alle diese Ziele einem sozialistischen Gesellschaftsmuster, wie Sahra Wagenknecht es oft in ihrem Leben propagiert hat, diametral entgegen stehen.

### **Das BSW lehnt jegliche Kooperation mit der AfD ab**

Für einige konservative Wähler macht das BSW den Eindruck, als könnte es nach den Landtagswahlen in Ostdeutschland vielleicht sogar mit der AfD koalieren, um endlich eine Politikwende herbeizuführen. Schließlich gibt es anscheinend Überlappungen bei bestimmten Themen. **Doch auch das ist eine große Täuschung!**

Bereits im Januar 2024 erklärte Wagenknecht in der *Berliner Morgenpost* klipp und klar, dass es im BSW zwar ehemalige Linke und auch frühere CDU-Mitglieder, Liberale und Sozialdemokraten gebe, aber keine aus der AfD. Solche möchte sie nicht aufnehmen. Wagenknecht: „Die AfD steht nicht für eine gerechte Leistungsgesellschaft, sondern für blinde Marktgläubigkeit.“<sup>47</sup> Thüringens ultralinke BSW-Vorsitzende Katja Wolf griff Anfang Juni 2024 die AfD scharf an. Sie sei überzeugt, dass Thüringen eine Alternative zur Alternative bräuchte, die mit ihrem „menschenverachtenden Weltbild und ideologischer Verbrämtheit Thüringen in das finsterste Kapitel deutscher Geschichte zurückführen“ wolle.<sup>48</sup> Und BSW-Generalsekretär Christian Leye ergänzte wenige Tage später: „Wir haben schon oft gesagt, dass wir mit der AfD nicht koalieren und auch nicht zusammenarbeiten werden.“<sup>49</sup>

### **Das BSW ist ein Steigbügelhalter der Altparteien**

Um die AfD zu verhindern, schmiedet das BSW vielmehr hinter den Kulissen schon jetzt Allianzen! Anfang Juli 2024 wird bekannt, dass die BSW-Chefin nach den Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen auf die Kooperationsbereitschaft der CDU setzt. Es spreche einiges dafür, so Wagenknecht, dass die CDU in Sachsen mit ihrem Bündnis zusammenarbeiten wolle.<sup>50</sup> Der völlig verutzte Wähler erfährt gleichzeitig auch noch, dass die Annäherungen zwischen dem BSW und der Union schon *länger* laufen.

Dabei soll der Deal folgendermaßen aussehen: Das BSW verhilft in Sachsen dazu, den bisherigen CDU-Ministerpräsidenten Michael Kretschmer in seinem Amt zu bestätigen, wenn die Union im Gegenzug die ultralinke BSW-Spitzenkandidatin Katja Wolf zur thüringischen Ministerpräsidentin macht.<sup>51</sup> Das ist Täuschung am Wähler! Selbst CDU-Chef Friedrich Merz schließt Mitte Juli 2024 eine Zusammenarbeit mit dem BSW auf Landesebene auf einmal nicht mehr aus!<sup>52</sup> Und das, obwohl er noch vier Wochen zuvor im *ARD-Brennpunkt* über die AfD und das BSW kundtat: „Das ist völlig klar, das haben wir auch immer gesagt. Wir arbeiten mit solchen rechtsextremen und linksextremen Parteien nicht zusammen.“<sup>53</sup>

Aber das ist bei weitem nicht das Schlimmste: **Die knallrote Sozialistin Katja Wolf hatte sich sogar noch für eine Unterstützung von Rot-Rot-Grün ausgesprochen.**<sup>54</sup> Konkret sagte die thüringische BSW-Spitzenkandidatin am 5. Juli 2024: „Sollte es sich am Ende ergeben, dass nur eine Zusammenarbeit mit der Linken oder nur mit der CDU möglich sein wird, dann muss man in Verhandlungen treten und Kompromisse finden.“<sup>55</sup> Ungeachtet dessen gab BSW-Vorsitzende Wagenknecht im April 2024 zum Besten, daß die Grünen der „Inbegriff inkompetenter, ideologiegetriebener Politik“ seien.<sup>56</sup> **Wie bereits gesagt: Die Meinungen beim BSW wechseln wie die Fahne im Wind! Sie sehen selbst – darauf ist kein Verlass!** Schlimmstenfalls wird es so kommen: Obwohl die AfD die stärkste Partei in Sachsen, Thüringen und Brandenburg

werden kann, könnte sie letzten Endes durch ein Komplott zwischen BSW und den Altparteien doch noch in die Röhre schauen.

## FAZIT

**Das BSW und mit ihm seine rote Vorsitzende Sahra Wagenknecht ist ein sozialistisches Bündnis, das auf Teufel komm raus das rechte politische Lager – und damit insbesondere die AfD und die Werteunion – unter eigener Machtbeteiligung aus Regierungsverantwortungen heraushalten will.** Dabei gibt sich das BSW bürgerlich, um nicht nur Wähler aus dem linken, grünen und roten Milieu, sondern auch am rechten, konservativen Rand zu ködern, was nichts anderes als eine große Täuschung ist! **Im Kern will das sozialistische BSW keinen Politikwechsel, vielmehr sogar noch den grünen, linksextremen oder linksliberalen Zeitgeist mit eigener Machtbeteiligung zementieren – und das mit Hilfe der CDU oder der Linken. Und natürlich den Grünen,** denn gerade mit ihnen gibt es eine gemeinsame Basis in der Vorstellung der „Planwirtschaft“ und damit eines überstarken „Umverteilerstaates“. Zugunsten von materiellen Verteilungsfragen sollen humanitäre und freiheitliche Werte hintenangestellt, wenn nicht gar geopfert werden. Statt individuelle Rechte wird es Kollektivismus geben, wie gehabt. Genau das aber ist fern einer sozial gerechten Gesellschaft, weil die individuelle Freiheit aufgrund des sozialistischen „Vergemeinschaftungswahns“ auf der Strecke bleibt!<sup>57</sup>

Wer BSW wählt, wählt den linken ökosozialistischen Status Quo oder noch Schlimmeres!

## Quellen

- 1 <https://www.wahlrecht.de/umfragen/landtage/>/// <https://dawum.de/Sachsen/>/// <https://dawum.de/Brandenburg/>/// <https://dawum.de/Thueringen/>
- 2 <https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/Werteunion-formiert-sich-auch-in-MV-Angriffe-gegen-CDU,werteunion114.html>/// <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/partei-gruendung-wagenknecht-maassen-interview-wurthmann-100.html>
- 3 <https://www.wahlrecht.de/umfragen/landtage/>/// <https://dawum.de/Sachsen/>/// <https://dawum.de/Brandenburg/>/// <https://dawum.de/Thueringen/>
- 4 <https://www.tagesschau.de/europawahl/bsw-linkspartei-100.html>
- 5 <https://www.linksfraktion.de/themen/nachrichten/detail/durchschnittlich-800-euro-mehrrente-in-oesterreich-eine-mogelpackung/>/// <https://www.merkur.de/politik/renten-paradies-oesterreich-faktencheck-8465343.html>
- 6 <https://www.youtube.com/watch?v=v8UXuW70Xx8/>/// <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/wagenknecht-impfungen-101.html>
- 7 <https://www.domradio.de/artikel/wagenknecht-dringt-kirche-auf-waffenstillstand-ukraine/>/// <https://table.media/berlin/news/wagenknecht-raus-aus-militaerischer-logik/>
- 8 <https://www.sueddeutsche.de/politik/sahra-wagenknecht-linkspartei-karriere-bilder-1.4678496/>/// <https://www.merkur.de/politik/sahra-wagenknecht-bsw-politik-sed-ddr-kritik-konflikte-92301699.html>/// <https://webarchiv.bundestag.de/archive/2010/0203/dasparlament/2009/52/MenschenMeinungen/28182950.html>

- 9 <https://www.mdr.de/geschichte/ddr/alltag/erziehung-bildung/fdj-freie-deutsche-jugend-massenorganisation-100.html>
- 10 Vgl. dazu u.a.: <https://taz.de/!442087/>
- 11 <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/geheimdienst-verfassungsschutz-beobachtet-27-linken-abgeordnete-a-810651.htm>
- 12 [https://www.sueddeutsche.de/politik/sahra-wagenknecht-linkspartei-karriere-bilder-1.4678496//https://www.merkur.de/politik/sahra-wagenknecht-bsw-politik-sed-ddr-kritik-konflikte-92301699.html///https://www.focus.de/politik/meinung/neue-biographie-enthuellt-das-wagenknecht-geheimnis-einige-aussagen-schockieren\\_id\\_260060497.html](https://www.sueddeutsche.de/politik/sahra-wagenknecht-linkspartei-karriere-bilder-1.4678496//https://www.merkur.de/politik/sahra-wagenknecht-bsw-politik-sed-ddr-kritik-konflikte-92301699.html///https://www.focus.de/politik/meinung/neue-biographie-enthuellt-das-wagenknecht-geheimnis-einige-aussagen-schockieren_id_260060497.html)
- 13 Vgl. dazu: [https://www.focus.de/politik/meinung/neue-biographie-enthuellt-das-wagenknecht-geheimnis-einige-aussagen-schockieren\\_id\\_260060497.html](https://www.focus.de/politik/meinung/neue-biographie-enthuellt-das-wagenknecht-geheimnis-einige-aussagen-schockieren_id_260060497.html)
- 14 <https://taz.de/!442087/>
- 15 [https://www.gutziert.de/zitat\\_autor\\_sahra\\_wagenknecht\\_thema\\_ddr\\_zitat\\_27363.html](https://www.gutziert.de/zitat_autor_sahra_wagenknecht_thema_ddr_zitat_27363.html)
- 16 [https://www.focus.de/politik/meinung/neue-biographie-enthuellt-das-wagenknecht-geheimnis-einige-aussagen-schockieren\\_id\\_260060497.html](https://www.focus.de/politik/meinung/neue-biographie-enthuellt-das-wagenknecht-geheimnis-einige-aussagen-schockieren_id_260060497.html)
- 17 [https://www.focus.de/politik/meinung/neue-biographie-enthuellt-das-wagenknecht-geheimnis-einige-aussagen-schockieren\\_id\\_260060497.html](https://www.focus.de/politik/meinung/neue-biographie-enthuellt-das-wagenknecht-geheimnis-einige-aussagen-schockieren_id_260060497.html)
- 18 <https://www.deutschlandfunkkultur.de/sahra-wagenknecht-war-der-mauerfall-fuer-sie-ein-gluecksfall-102.html>
- 19 <https://taz.de/!442087/>
- 20 <https://zeitung.faz.net/faz/feuilleton/2023-09-18/e6cdf5cd9e682391bd81c91c245e253c//https://www.berliner-zeitung.de/partei-distanziert-sich-von-sed-unrecht-es-gibt-keine-rechtfertigung-fuer-die-toten-an-der-mauer-wagenknecht-stimmt-gegen-beschluss-pds-bedauert-den-mauerbau-lehnt-aber-entschuldigung-ab-li.49010>
- 21 <https://www.abendblatt.de/politik/article206301679/Sind-Sie-noch-Kommunistin-Frau-Wagenknecht.html>
- 22 <https://www.sueddeutsche.de/politik/sahra-wagenknecht-linkspartei-karriere-bilder-1.4678496>
- 23 [https://www.gutziert.de/zitat\\_autor\\_sahra\\_wagenknecht\\_thema\\_marxist\\_zitat\\_27368.html](https://www.gutziert.de/zitat_autor_sahra_wagenknecht_thema_marxist_zitat_27368.html) („Hier spricht die Kommunistin“, Portrait in: Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung v. 23.01.2005)
- 24 [https://www.gutziert.de/zitat\\_autor\\_sahra\\_wagenknecht\\_thema\\_sozialismus\\_zitat\\_27361.html](https://www.gutziert.de/zitat_autor_sahra_wagenknecht_thema_sozialismus_zitat_27361.html) (Interview v. 17.06.2001 in: welt.de.)
- 25 <https://www.abendblatt.de/politik/article206301679/Sind-Sie-noch-Kommunistin-Frau-Wagenknecht.html>
- 26 [https://www.gutziert.de/zitat\\_autor\\_sahra\\_wagenknecht\\_thema\\_sozialismus\\_zitat\\_27370.html](https://www.gutziert.de/zitat_autor_sahra_wagenknecht_thema_sozialismus_zitat_27370.html) („Über die DDR und die Mauer in: sueddeutsche.de)
- 27 Vgl. dazu: Sahra Wagenknecht: Freiheit statt Kapitalismus. Deutscher Taschenbuch Verlag, München 2013, S. 395/// <https://www.deutschlandfunkkultur.de/von-umsturzgeschrei-keine-spur-100.html>
- 28 <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/ich-wurde-goethe-gerne-eine-frage-stellen-2292442.html>
- 29 [https://bsw-vg.de/wp-content/uploads/2024/01/BSW\\_Parteiprogramm.pdf](https://bsw-vg.de/wp-content/uploads/2024/01/BSW_Parteiprogramm.pdf)
- 30 <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1183244.buendis-sahra-wagenknecht-christian-leye-im-klassischen-sinne-sind-wir-links.html>
- 31 <https://www.merkur.de/politik/maassen-bezeichnet-wagenknecht-als-kommunistin-zr-92800048.html>
- 32 [https://www.focus.de/politik/meinung/neue-biographie-enthuellt-das-wagenknecht-geheimnis-einige-aussagen-schockieren\\_id\\_260060497.html](https://www.focus.de/politik/meinung/neue-biographie-enthuellt-das-wagenknecht-geheimnis-einige-aussagen-schockieren_id_260060497.html)
- 33 <https://taz.de/Linker-Kritiker-ueber-Wagenknecht!/5455168/>
- 34 <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1183244.buendis-sahra-wagenknecht-christian-leye-im-klassischen-sinne-sind-wir-links.html>

- 35 [https://bsw-vg.de/wp-content/uploads/2024/01/BSW\\_Partieprogramm.pdf](https://bsw-vg.de/wp-content/uploads/2024/01/BSW_Partieprogramm.pdf)
- 36 <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/selbstbestimmungsgesetz-bundestag-stimmt-fuer-freie-geschlechtswahl-im-pass-19648984.html>
- 37 <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/homo-ehe-promis-fordern-gleichstellung-a-1036516.html>/// <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2015-06/homo-ehe-offener-brief-angela-merkel>/// <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/offener-brief-an-merkel-liste-der-mitunterzeichnerinnen-a-1036550.html>
- 38 [https://bsw-vg.de/wp-content/uploads/2024/01/BSW\\_Partieprogramm.pdf](https://bsw-vg.de/wp-content/uploads/2024/01/BSW_Partieprogramm.pdf)
- 39 Zitiert nach: [https://www.rf-news.de/2024/kw28/sahra-wagenknecht-fischen-in-rechten-gewaessern-statt-antifaschismus#\\_ftn2](https://www.rf-news.de/2024/kw28/sahra-wagenknecht-fischen-in-rechten-gewaessern-statt-antifaschismus#_ftn2)
- 40 <https://www.n-tv.de/regionales/thueringen/Thueringer-Wahlprogramm-Fuer-Frieden-gegen-Asylmissbrauch-article24982280.html>
- 41 <https://www.jungundnaiv.de/2019/03/10/amira-mohamed-ali-mdb-die-linke-folge-404/>
- 42 <https://www.merkur.de/politik/fraktionschefin-der-linken-spricht-sich-fuer-aufnahme-von-fluechtlingen-aus-90936778.html>
- 43 <https://www.jungundnaiv.de/2019/03/10/amira-mohamed-ali-mdb-die-linke-folge-404/>
- 44 [https://www.abgeordnetenwatch.de/profile/amira-mohamed-ali/fragen-antworten?parliament\\_period=All&released\\_date%5Bmin%5D=&released\\_date%5Bmax%5D=&topics=25&answered=yes](https://www.abgeordnetenwatch.de/profile/amira-mohamed-ali/fragen-antworten?parliament_period=All&released_date%5Bmin%5D=&released_date%5Bmax%5D=&topics=25&answered=yes)
- 45 <https://www.presseportal.de/pm/6511/5648628>
- 46 <https://www.abgeordnetenwatch.de/profile/amira-mohamed-ali/fragen-antworten/bis-vor-ihrem-uebertritt-zum-bsw-lehnten-sie-noch-abschiebungen-konsequent-ab-und-forderten-sogar>/// [https://www.focus.de/politik/ich-bin-generell-gegen-abschiebungen-mohamed-ali-legt-180-grad-wendung-in-asylpolitik-hin\\_id\\_245720218.html](https://www.focus.de/politik/ich-bin-generell-gegen-abschiebungen-mohamed-ali-legt-180-grad-wendung-in-asylpolitik-hin_id_245720218.html)
- 47 <https://www.morgenpost.de/politik/article241470236/Schliessen-Sie-AfD-Mitglieder-aus-Sahra-Wagenknecht.html>
- 48 <https://www.n-tv.de/regionales/thueringen/Thueringer-Wahlprogramm-Fuer-Frieden-gegen-Asylmissbrauch-article24982280.html>
- 49 <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1183244.buendis-sahra-wagenknecht-christian-leye-im-klassischen-sinne-sind-wir-links.html>
- 50 <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/politik/landtagswahl-bsw-cdu-wagenknecht-thueringen-sachsen-100.html>
- 51 <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2024/wagenknecht-will-mit-cdu-ultralinke-zur-ministerpraesidentin-machen/>
- 52 <https://www.br.de/nachrichten/meldung/merz-gibt-landesverbaenden-freie-hand-fuer-bsw-koalitionen,300692dbb>
- 53 <https://www.tagesspiegel.de/politik/merz-schliesst-koalition-mit-wagenknecht-partei-aus--doch-thuringen-zieht-nicht-mit-11800271.html>
- 54 <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2024/wagenknecht-will-mit-cdu-ultralinke-zur-ministerpraesidentin-machen>/// <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/politik/landtagswahl-bsw-cdu-wagenknecht-thueringen-sachsen-100.html>
- 55 [https://www.rheinpfalz.de/rheinpfalz-am-sonntag\\_artikel,-katja-wolf-wie-die-linke-in-th%C3%BCringen-die-kleinen-leute-verga%C3%9F-\\_arid,5667183.html](https://www.rheinpfalz.de/rheinpfalz-am-sonntag_artikel,-katja-wolf-wie-die-linke-in-th%C3%BCringen-die-kleinen-leute-verga%C3%9F-_arid,5667183.html)
- 56 [https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id\\_100383456/sahra-wagenknecht-im-interview-putin-hat-schon-oft-gelogen-.html](https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_100383456/sahra-wagenknecht-im-interview-putin-hat-schon-oft-gelogen-.html)
- 57 Vgl. dazu: <https://www.fr.de/meinung/linke-sahra-wagenknecht-und-das-buendnis-der-unwahrheit-92641354.html>